

UFA Documentary kündigt erste Produktionen an

Von Boris Herrmann über Female Empowerment bis hin zu Rosenstolz

Potsdam, 24. September 2021. Im April dieses Jahres gründete UFA, Teil der Fremantle Gruppe, die neue Unit UFA Documentary, um dem steigenden Wunsch an Doku-Formaten gerecht zu werden. Nun präsentieren **Gwendolin Szyszkowitz-Schwengel** und **Marc Lepetit** erste Projekte, die derzeit produziert werden.

STURMFABRT – BORIS HERRMANN AUF DER HÄRTESTEN SEGELREGATTA DER WELT

Boris Herrmann ist ein Star unter den Seglern und der einzige Deutsche, der es schaffte, die berühmte Route der Segelregatta Vendée Globe zu segeln. 80 Tage non-stop, ganz allein, einmal rund um die Welt. Wenig Schlaf, Essen aus Plastikbeuteln, inmitten von Stürmen und dem unerbittlichen Ozean. Eine dreimonatige Extremerfahrung. Boris Herrmann ist auch als Klimaschützer bekannt, segelte Greta Thunberg mit seinem Segelboot nach New York. Die 90-minütige Dokumentation STURMFABRT – BORIS HERRMANN AUF DER HÄRTESTEN SEGELREGATTA DER WELT zeigt die Tage an Bord des Segelschiffs aus Herrmanns Perspektive. Nah, dynamisch. Flankiert durch die Geschichten, die eine solche Regatta eben mit sich bringt, erzählen auch Mitsegler, Freund:innen und Familie, wie diese Reise sie berührt hat und wie eine solch einmalige Extrembelastung eingeordnet werden kann.

Die Dokumentation steht ab dem 4. Oktober 2021 auf TVNOW (ab 3.11. RTL+) zum Streamen bereit. Die 9-teilige Serie wird ab November ebenfalls auf TVNOW zu sehen sein. Als Drehbuchautor, Regisseur und ausführender Produzent zeichnet Philipp Grieb verantwortlich, der bereits mit EXPEDITION ARKTIS einen großen Erfolg der UFA realisierte. Producer ist Simon Sacha. Die Redaktion haben Frauke Neeb und Agnes Ostrop.

#VOXforWomen – DAS EVENT

Für die Themenwoche #VOXforWomen Anfang November kreiert UFA Documentary in Zusammenarbeit mit WE ARE ERA für VOX ein dreidimensionales, multi-channel Infotainment Event. Die Produktion hat sich als Ziel gesetzt, das große Thema Feminismus ganzheitlich zu denken. Wie sollen Frauen zum Beispiel selbstbewusst über equal pay verhandeln, wenn sie in anderen Bereichen noch in tradierten Rollen feststecken? Wo kommen unsere Prägungen her und wie überführen wir den Wunsch nach neuen Modellen in die aktuelle Politik? Und was hat das große Tabuthema weibliche Sexualität mit all dem zu tun?

Schon vorab werden aktuelle Themen in sozialen Medien aufgegriffen, in dem TV-Event verortet und erklärt, um dann nachhaltig Lösungsmodelle anzubieten. Thematisch reicht

das Spektrum von Wissen und Aufklärung über Ermächtigung und Befreiung bis hin zu wirtschaftlicher Unabhängigkeit und politischen Forderungen.

In einer mehrstündigen Sondersendung versammeln Moderatorin Laura Wontorra und Mitinitiatorin Natalia Wörner eine Vielzahl prominenter Frauen und Männer, sowie Alltagsheld:innen und Vorreiter:innen. Die Sendung besteht aus aktuellen Reportagen und Talksituationen, aber auch immer wieder sozialen Experimenten mit Zuschauer:innen und Publikum.

Ziel von #VOXforWomen – DAS EVENT ist es, auszuprobieren, wozu neue Formatideen im Bereich Dokumentation in der Lage sind. **Die Ausstrahlung von #VOXforWomen – DAS EVENT ist am 01.11. um 20:15 Uhr bei VOX.**

#VOXforWomen – DAS EVENT ist eine Produktion von UFA Documentary im Auftrag von WE ARE ERA für VOX. Die Redaktion liegt bei Sabine Michael und Sabine Wilmes, Produzent auf Seiten WE ARE ERA ist Tobias Schiwiek.

ROSENSTOLZ

Rosenstolz sind einer der erfolgreichsten deutschen Popacts der vergangenen Jahre: Vier Millionen verkaufte Tonträger, fünf Nummer-1-Alben, Stadiontourneen und jahrelange Dauerpräsenz in Rundfunk und Musikfernsehen. Doch auf einmal wurde es schlagartig ruhig um die Vorreiter im deutschen Pop.

In diesem Jahr werden Rosenstolz 30 Jahre alt. Und auch wenn es die Band nicht mehr gibt, sind sie nicht vergessen. Denn sie sind in den Biografien ihrer Fans tief verwurzelt. Rosenstolz haben die Herzen bewegt, Leben geprägt, Menschen ermutigt, sie selbst zu sein. Sie waren role model, Mutmacher, Inspirationsquelle. In ihrem Publikum versammelten sich Ost und West, Schwul und Hetero, schrill und still: Drag-Queens, Investment-Bänker und Hausfrauen – gelebte Diversität in einer Zeit, als das noch lange kein Trendwort war. Rosenstolz hatten den Mut, deutsche Lieder zu schreiben, als alles englisch war. Sie haben ihr Herz auf den Tisch gelegt, als es cool war ironisch zu sein, haben eine Lücke gefüllt und wurden zum Wegbereiter einer neuen Generation deutscher Popmusik. Der Film ROSENSTOLZ handelt von weit mehr als einer Band und ihrem Weg zum Ruhm. Neben vielen prominenten Zeitgenoss:innen und Freund:innen sprechen Anna R., Peter Plate und Ulf Leo Sommer über Aufstiegsträume und Absturzängste, Liebe und Freundschaft, Stagefright und Burnout und private, noch nicht gezeigte, Aufnahmen eröffnen einen anderen Blick auf das Leben als Popstar.

ROSENSTOLZ ist eine Produktion der UFA Documentary für den MDR und die ARD Mediathek. Buch und Regie kommen von Tim Evers, Producer ist Ütz Fonfara. Die Redaktion liegt bei Matthias Göpfert und Peter Dreckmann.

Über UFA Documentary

UFA Documentary agiert als eigenständiges Produktionsunternehmen unter dem Dach der UFA und legt den Fokus auf Doku-Formate wie Dokumentationen, Dokuhybride, serielle Features und IndustrialDocs. Die Formate umfassen ein breites Spektrum gesellschaftlich relevanter Themen und sollen begleitend Debatten auslösen: Von brandaktuellen Beobachtungen der politischen Lage bis hin zur momentanen Zeitenwende des Female Empowerment, von sportlichen Grenzerfahrungen und historischen Innovationen. Geschäftsführer:innen und Produzent:innen sind federführend Gwendolin Szyszkowitz-Schwingel und Marc Lepetit.

Pressekontakte UFA Documentary

Maja Genowa
Managerin Public Relations
maja.genowa@ufa.de
Tel.: +49 151 2777 0573

Janine Friedrich
Managerin Public Relations
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | www.twitter.com/ufa_production